

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 123 (1997)
Heft: 7

Artikel: Betrifft: Einladung zur "Liquidation der Helvetischen Mythik für VIPs"
Autor: Escher, Sandra / Guhl, Martin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-599010>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Namen des Bundesrats
Arnold Koller/Bundespräsident
Bundeshaus
3000 Bern

Bern, im April 1997

Betrifft: Einladung zur «Liquidation der Helvetischen Mythik für VIPs»

Sehr geehrte Dame

Sehr geehrter Herr

Im Zuge der Totalrevision der Bundesverfassung stiess die Expertenkommission auf Ungeheuerliches: Die ehrwürdigen Herren haben anno 1848 bei der Einführung eben dieser das Kleingedrückte übersehen. Dieses besagt, dass es sich beim vermeintlich unsterblichen Zusammenschluss der Kantone in Tat und Wahrheit um einen befristeten Bündnisvertrag handelt, der per 31.12.1997 ausläuft.

Trotz intensivsten Bemühungen seitens formaljuristischer Koryphäen unter dem Vorsitz von Hans W. Kopp und Trix Heberlein wurde keine Finte gefunden, um diese Frist zu erstreichen. Nach ausgiebigen Sitzungen hinter verschlossenen Türen im In- und Ausland kam der Bundesrat zum Schluss, die einzige tragbare Lösung sei den Schweizer Bundesstaat per 31.12.1997 zu liquidieren. Per 1.1.1998 erfolgt sodann die Privatisierung der Confœderatio Helvetica.

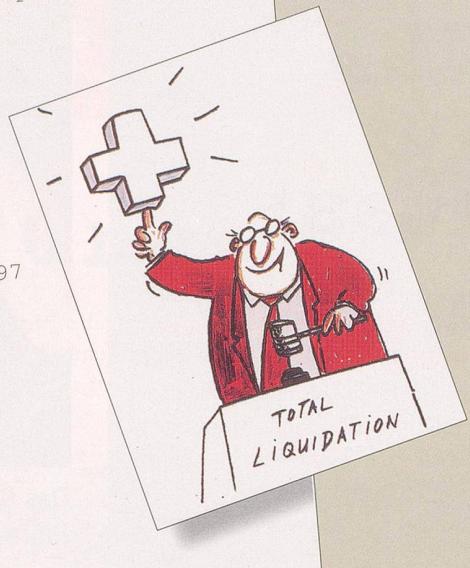
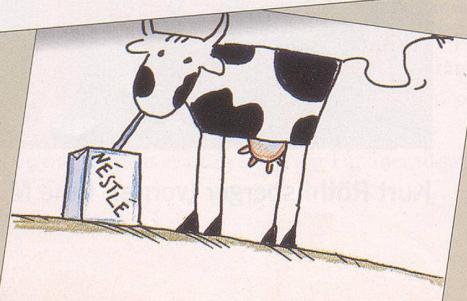
Weil wir bereits in einigen Grossbetrieben sehr gute Erfahrungen mit ausländischen Führungskräften gemacht haben, wird das schlanke, flexible Unternehmen Schweiz in Zukunft von einem ausländischen Topmanager dirigiert. Abklärungen in dieser Hinsicht sind im Gange. Die Namensgebung wurde in die Hände einer renommierten Londoner CI-Agentur gegeben, erste Vorschläge sind bereits eingetroffen. Der Bundesrat wird aus Sicherheitsgründen aber erst im Laufe des Sommers darüber informieren.

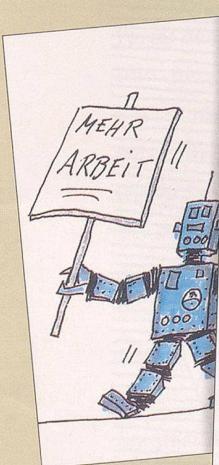
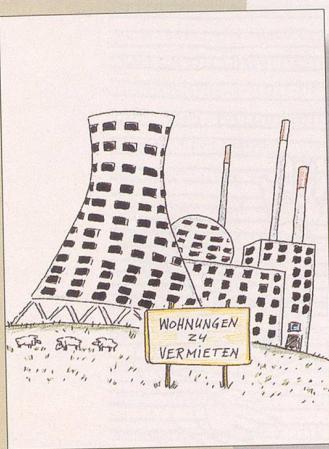
Wir sehen uns nun gezwungen, den vor dem Abgang stehenden Staat von nicht recycelbaren Altlasten zu entrümpeln. Nur so kann im Jubeljahr 1998 alles anders werden. Gefeiert wird trotzdem, schliesslich ist eine Geburt auch eine Festivität.

Das Märchen des neutralen, reichen, friedlichen Eilandes hat 1998 definitiv ausgedient. Wir Schweizer müssen nicht mehr an uns angedichteten Werten festhalten und deshalb den fortschrittlichen Ländern hinterherhinken. Der Bundesrat wird keine Scheinlösungen für Unlösbares mehr zu finden haben; mühsam aufrechterhaltene Toleranz, falsche Bescheidenheit und schwindelerregende Sozialkosten haben ein Ende. Shareholder Value, Gewinnmaximierung, Wettbewerb werden dafür sorgen, dass wir uns nur noch auf das Geschäft konzentrieren können und so bereits im Jahr eins an der Spitze aller Nationen stehen werden. 65-Tönner, Umweltverschmutz, individueller Personenverkehr, Recht für den Meistbietenden, gentechnisch gefütterte Schweizermenschen zeigen den anderen Staaten definitiv, wie wichtig es für sie ist, uns endlich in ihre Bündnisse aufzunehmen.

Text: Sandra Escher

Illustrationen: Martin Guhl





Weil gerade Sie, sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr, in der Vergangenheit vor allem in finanzieller Hinsicht viel für die Confoederatio Helvetica getan haben, fühlt sich der Bundesrat Ihnen in tiefster Dankbarkeit verbunden. Die langjährige, fruchtbare Zusammenarbeit hat ihn dazu bewogen, Sie vor dem Schweizer Volk an die exklusiv für VIPs durchgeführte «Liquidation der Helvetischen Mystik» einzuladen. Reservieren Sie sich heute schon den 1. August 1997, um Ihren Staat mit den musealen helvetischen Tugenden anzureichern. Der Erlös kommt inkl. MWSt volumnfänglich der Solidaritätsstiftung zu gute, welche allen vom Leben gebeutelten - per 1.1.1998 auch uns Bundesräten - ein Leben in Saus und Braus garantiert. Der Anlass findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit in den absolut geheimen Räumlichkeiten des Bahnhofbuffets Olten statt. Nur für Sie, sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr, besteht zudem die Möglichkeit, bereits ein halbes Jahr, bevor das neue Unternehmen an die Börse geht, Aktien und andere Beteiligungen zu erwerben. Diskretion ist Ehrensache, die angefügte Liste soll Ihnen bereits einen Vorgeschmack auf die Einmaligkeit des Angebots geben. Zu ersteigern sind:

- Zauberformel; sie garantiert Ihrem Land absolut zufällige Stabilität.
- Langjährig erprobte, leicht verstaubte Beamte diverser Fachrichtungen; ideale Bremswirkung, falls Ihnen die Entwicklungen zu rasant ablaufen.
- 1 NEAT im Rohbau inkl. Reduits mit Verpflegung, Munition und Waffenarsenal für die nächsten 50 Jahre; eignet sich hervorragend als Partylokal, Massengrab oder Champignonzucht.
- Eidgenössische Tugenden im Multipack, gratis dazu spezielle Mundklammer, damit Ihnen das Lächeln nicht vergeht, Wohlstand, Gehorsam, Strebsamkeit, Wehrbereitschaft, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Einsamkeit und Engstirnigkeit ohne Anstrengung.
- 5 AKWs, samt Studie zu derer Unnötigkeit.
- Neutralität; Achtung: wegen schwieriger Handhabung nur an ausgewiesene Persönlichkeiten abzugeben!

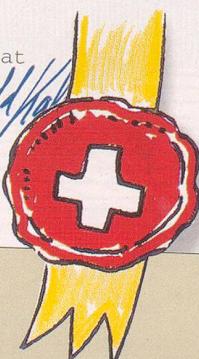
Selbstverständlich sind Sie auch zum am 6.12.1997 stattfindenden Schnäppchenausverkauf unseres Landes eingeladen. Der Bundesrat macht Sie aber darauf aufmerksam, dass dannzumal auch Schweizer Bürger anwesend sein werden. Auszüge aus diesem Angebot:

- 1 Zertifikat für die Nichtteilnahme an den Weltkriegen; Gefahrengeut!
- Pirmin Zurbriggen, Christoph Blocher, Adolf Ogi, DJ Bobo inkl. Kulissen und Bühnenbeleuchtung.
- Goldbarren mit leichtem Imageschaden.
- Geheimrezept für das beliebte Fondue, auch Nicht-Milchbubis sollen in Zukunft von Figugegl profitieren können.
- Unter Naturschutz stehendes Religionssystem; der Leckerbissen für Hasenfreunde und Vogelschützer.
- 1 Matterhorn, schmelzende Gletscher sowie todsichere Seilbahnanlagen; damit auch Ihr Tourismus zum Erliegen kommt.

In der Hoffnung, uns bei Ihnen mit diesem attraktiven Angebot für Ihren geleisteten Einsatz und die Treue ein wenig revanchieren zu können, freut sich der Bundesrat, Sie und Ihre Begleitung am 1. August zur Steigerung mit anschliessendem Bankett und Feuerwerk begrüssen zu dürfen.

Hochachtungsvoll
Der Gesamt**un**bundesrat

Arnold Hall



Geht an: I. Marcos, Z. Mobutu, P. Johannes Paul, Erben Pinochet, G. Sachs, Fürst von Brunei, A. D'Amato, Nachkommen Schah von Persien, F. de Kleerk, S. Ferguson sowie alle anderen ehrenwerten Very Income Bringing Persons.